

Grundsätze/ Vorgehensweise

Einschätzung der Gesamtsituation: R - U – M

Risiken: was droht den Helfern, was dem Betroffenen?



Sind **alle** Gruppenmitglieder in Sicherheit ???

Unfallhergang: was ist genau passiert?

Management: wie gehen wir jetzt vor?

Was passiert als nächstes?

Grundsätze/ Vorgehensweise

R – Risiken für den Betroffenen:

→ was fehlt ihm überhaupt?

„Treat first what kills first“

- Atemstillstand → Herzstillstand
- Blutverlust / Schock
- Unterkühlung
- weitere Verletzungen



Grundsätze/ Vorgehensweise

R – Risiken für den Betroffenen
Besonders „eilige“ Bedrohungen
für den Betroffenen schnell erkennen

B-A-(P)

Bewusstsein prüfen

Atmung prüfen

Puls **muss nicht mehr geprüft werden!**

(Zeitverlust, Unsicherheit)

Grundsätze/ Vorgehensweise

R – Risiken für alle Beteiligten:

Sichere Umgebung aufsuchen / herstellen !!!

Helfer müssen ohne Gefährdung arbeiten können

Weitere Unfälle müssen vermieden werden

→ Genug Platz

→ Keine Gefahren: Genug Abstand zum Wasser

Nicht abschüssig - rutschig - verkrautet

Der erste erreichbare Platz am Ufer ist nicht unbedingt der beste...



Grundsätze/ Vorgehensweise

U – Unfallhergang:

Was ist genau passiert?

Jeder, der etwas gesehen hat, schildert den anderen mit einem oder zwei Sätzen, was er gesehen hat.

Wichtig: klare Aussage: „Ich habe gesehen, dass...“
oder „Ich vermute, dass ...“

Ziel: → ein zutreffendes Gesamtbild der Lage als Entscheidungsgrundlage

Grundsätze/ Vorgehensweise

M – Management : Rollenverteilung

Der „**Einsatzleiter**“ legt das weitere Vorgehen fest und verteilt Aufgaben:

- Der **Betreuer** bleibt beim Betroffenen
- Der **Helfer** leistet beim Betroffenen die nötigen Maßnahmen
- Der **Notrufer** setzt einen Notruf ab.

Nach der „Startphase“ unterstützt er die anderen

Grundsätze/ Vorgehensweise

M – Management

Der „Betreuer“ :

- Bleibt ständig beim Betroffenen
- Hält den Kontakt, spricht mit dem Betroffenen
- Erklärt dem Betroffenen die Maßnahmen, spendet Trost und Ermutigung
- Gibt dem Einsatzleiter Rückmeldung über Veränderungen
- Hauptaufgabe ist der Kontakt mit dem Betroffenen, nicht die Durchführung von Maßnahmen
- Bleibt, wenn möglich, auch beim Transport beim Betroffenen.
- Kann sich Notizen machen für die Übergabe

Grundsätze/ Vorgehensweise

M – Management

Der „**Helfer**“ :

- Führt die Maßnahmen durch
(HLW, Wundversorgung, Lagerung, Wärmeerhalt,...)

Grundsätze/ Vorgehensweise

M – Management

Der „Notrufer“ :

-Setzt den Notruf ab (auf Anweisung des „Einsatzleiters“)

-Erstattet dann dem Einsatzleiter Rückmeldung

-Notruf abgesetzt

-Was ist die Rückmeldung der Leitstelle?

-Leitet bei Bedarf Einsatzkräfte zur Unfallstelle

-Unterstützt nach seiner Rückkehr zur Gruppe die anderen